

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, 19.12.2006, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.
Annegarn, Heiner
Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Cappenberg, Alwine
Dieckmann, Werner
Eisel, Peter anwesend ab TOP 9
Füssel, Michael
Gebühr, Gabriele
Haverkamp, André
Hoffstädt, Jürgen
Horstmann, Heinz-Hugo
John, Kai
Kock, Heinz
Läkamp, Karin
Löckener, August
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Rowald, Bernhard
Schmidt, Ulrike
Stöcker, Uwe anwesend ab TOP 8
Stratmann, Werner
Wördemann, Hildegard
Wördemann, Hubert
Zumhasch, Heinz-Josef

von der Verwaltung

Nünning, Heinz
Schindler, Joachim
Stegemann, Hubertus

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Erpenbeck, Wilhelm
Greshake, Heinz-Wolfgang

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilt mit, dass RH Greshake in der heutigen Sitzung verabschiedet und für seine langjährige Mitgliedschaft im Rat sowie als Stellvertretender Bürgermeister hätte geehrt werden sollen. Aus gesundheitlichen Gründen kann Herr Greshake jedoch an der Sitzung nicht teilnehmen.

2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung benannt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt BM Hoffstädt vor, diese aus Dringlichkeitsgründen im öffentlichen Teil um folgenden TOP 17 zu erweitern:

„2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 „Arenwiese“ Teilbereich II
- Aufstellungsbeschluss
- Satzungsbeschluss“

Die bisherigen TOP 17 - 22 werden 18 - 23.

Die Ratsmitglieder stimmen der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

RH Füssel TOP 15 34. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet“

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Sachstand zu einzelnen Straßenbaumaßnahmen

Straßenausbau Grevener Damm

Der zweite Bauabschnitt des Grevener Damms wird noch in dieser Woche fertiggestellt. Die mit der Erschließung des Baugebietes Arenwiese beauftragte Fa. Stüve wird übermorgen im Bereich zwischen der Bushaltestelle und der Einmündung der Kardinal-von-Galen-Straße auf den Grevener Damm Asphalt einbauen. Auch die Deckschicht (Verschleißschicht) wird noch aufgebracht, so dass ab Freitag die Straße wieder freigegeben werden kann. Nach den Winterferien wird die Behelfsbushaltestelle, die zur Zeit auf Höhe des Alten Friedhofs liegt, wieder aufgegeben. Die Busse fahren dann wieder am Baugebiet Arenwiese ab.

Straßenausbau BG Berkenkamp

Der Straßenbau ist weitgehend abgeschlossen. Rund 2.500 m² wasserdurchlässiges Pflaster wurden verlegt. Die Begrünung der Nebenflächen ist abgeschlossen. Der Abnahmetermin ist auf morgen festgesetzt.

Offene Ganztagsgrundschule

Die Arbeiten verlaufen planmäßig. Zur Zeit sind die Fliesenleger tätig. Zu Beginn des kommenden Jahres werden die Fußbodenarbeiten ausgeführt. Bei offenem Wetter werden dann auch die Außenanlagen hergerichtet. Ende Februar sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

2. **Offene Ganztagsgrundschule in Ostbevern**

Zum kommenden Schuljahr soll bekanntlich auch an der Franz-von-Assisi-Grundschule eine Nachmittagsbetreuung angeboten werden. Als Träger der außerunterrichtlichen Angebote steht der Caritasverband Warendorf zur Verfügung.

Die Erziehungsberechtigten der Grundschul Kinder werden nach den Weihnachtsferien die Gelegenheit haben, ihr Kind an der Offenen Ganztagsgrundschule anzumelden. Gemeinsam mit den Schulleitungen und den Trägern Caritasverband bzw. Arbeitsgemeinschaft Mutter- und Kindhilfe wird die Verwaltung in Informationsveranstaltungen am 23.01.2007 (Franz-von-Assisi-Schule) und 24.01.2007 (Ambrosius-Grundschule), jeweils um 20.00 Uhr, den Eltern die Inhalte und das

Konzept der Offenen Ganztagsgrundschule erläutern.

Über das Ergebnis des Anmeldeverfahrens wird in der nächsten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses (Februar 2007) berichtet.

3. WN-Projekt „Ideen fördern“

Zu den von den Westfälischen Nachrichten ausgewählten Projekten im Rahmen der Aktion „Ideen fördern“ gehört auch das „Theater-Spiel-Mobil“ vom Jugendwerk Ostbevern e. V.

Die Idee: Kinder und Jugendliche bekommen in dem Projekt die Möglichkeit, einen alten Bauwagen zu einem Theater-Spiel-Mobil umzubauen. Unter pädagogischer Betreuung und nach Anleitung von Fachkräften sollen sie außerdem Puppen für Puppentheateraufführungen und Holzspielgeräte selbst bauen. Die Spielgeräte wiederum sollen bei Bedarf an andere Kinder (für Geburtstage o.ä.) verliehen werden. Das Projekt „Theater-Spiel-Mobil“ setzt auf Eigeninitiative, fördert Kreativität und Teamwork.

In einem am gestrigen Tage mit Vertretern des Jugendwerkes und der WN geführten Gespräches wurde der Wunsch deutlich, mit diesem Projekt eine große Anzahl von Kindern und Jugendlichen anzusprechen. Das Jugendwerk wird Interessierte zu einem ersten Termin Mitte Januar einladen.

4. Zuschuss für die Integrationsarbeit des Kindergartens „Zauberburg“

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Institutionen im sozialen Bereich beschlossen. Die Gemeinde Ostbevern unterstützt hiernach mit einer besonderen Zuwendung in Höhe von 500 € die Arbeit von Vereinen und Verbänden. Nachdem im vergangenen Jahr die Jungenarbeit an der Josef-Annegarn-Hauptschule gefördert wurde, wird in diesem Jahr die Integrationsarbeit des Kindergartens „Zauberburg“ unterstützt.

Der DRK-Kindergarten „Zauberburg“ bemüht sich seit vielen Jahren im besonderen Maße über den normalen Kindertagesstättenalltag um Sprachförderangebote für Kinder mit Migrationshintergrund.

Darüber hinaus ist der Kindergarten „Zauberburg“ ein offenes Haus für zusätzliche Angebote innerhalb der Gemeinde (z. B. Offener Spieletreff, Babysitterkurs).

Dieser Preis dient als Anerkennung für die bisher geleistete Arbeit und soll einen Beitrag zur langfristigen Etablierung der geplanten Eltern-Kind-

Sprachkurse im Rahmen des Familienzentrums leisten.

5. Neujahrsempfänge

Der Neujahrsempfang 2007 in unserer Partnerstadt Loburg findet statt am Freitag, 19. Januar 2007 um 19.00 Uhr. Festredner wird Lothar Finzelberg, Landrat des Jerichower Landes, sein.

Der Neujahrsempfang 2007 der Gemeinde Ostbevern findet am Sonntag, 21. Januar 2007 in der BEVERHALLE Ostbevern statt. Als Gastredner konnte Matthias Horx gewonnen werden.

Matthias Horx, Jahrgang 1955, gilt heute als einflussreichster Trend- und Zukunftsforscher im deutschsprachigen Raum. Als Redakteur bei renommierten Zeitungen wie ZEIT und MERIAN beschäftigte er sich mit Wertewandel, Technologie und Jugendkulturen. Als Trend-Innovationsberater arbeitete er für große europäische Unternehmen. Sein publizistisches Wirken erstreckt sich über einen Zeitraum von 25 Jahren, in denen er zahlreiche Bestseller zu Zukunfts-Themen veröffentlichte. Sein aktuelles Buch „Wie wir leben werden – unsere Zukunft beginnt jetzt“ ist seit Anfang des Jahres 2006 im Buchhandel erhältlich. Mit dem ZUKUNFTSINSTITUT mit Hauptsitz bei Frankfurt am Main gründete er zur Jahrtausendwende einen wichtigen Think Tank, der sich der Früherkennung langfristiger Trendwellen und Mega-Trends verschrieben hat.

6. Sitzungsplan für das 1. Halbjahr 2007

In Abstimmung mit den Ausschussvorsitzenden wurde der Sitzungsplan für das 1. Halbjahr 2007 erstellt. Bekanntlich wird der Haushaltsentwurf in der Sitzung des Rates im März 2007 eingebracht. Die Verabschiedung ist in der Sitzung am 14. Juni 2007 vorgesehen.

7. Bürgerhaushalt

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.12.2006 ist Einvernehmen darüber erzielt worden, das Thema „Bürgerhaushalt“ zeitlich vor der Einbringung des Haushalts 2007 aufzugreifen, damit Anregungen bereits in den Entwurf des Haushaltsplanes einfließen können.

Der Haushaltsentwurf soll in der Ratssitzung am 29.03.2007 eingebracht werden.

Für die Bürgerbeteiligung ist als Termin **Donnerstag, 08. März 2007**, Begegnungsstätte im Rathaus, vorgesehen.

Die Verwaltung wird neben allgemeinen Information zum Haushalt ver-

tiefende Angaben für Diskussionszwecke zu den Themenbereichen Verkehr, Jugend, Schule, Sport und Kultur vorbereiten und in der Veranstaltung vorstellen.

Auf Anfrage von RH Zumhasch teilt BM Hoffstädt mit, dass Einzelheiten zur Vorbereitung dieses Termins im Arbeitskreis „Bürgerhaushalt“ besprochen werden sollen.

Am Arbeitskreis teilgenommen haben bisher:

Herr Brand,	CDU-Fraktion
Herr Wördemann,	CDU-Fraktion
Herr John,	CDU-Fraktion
Frau Gebühr,	SPD-Fraktion
Herr Erpenbeck	FDP-Fraktion
Herr Neumann,	Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜ-

NEN“

Von der Verwaltung:

Herr Schindler

Herr Busch

8. **Ausstellungen in la Folie und der Keimzelle Kunst**

Aktuell bereitet die Feuerwehr Ostbevern gemeinsam mit dem Ordnungsamt eine Ausstellung für la Folie vor.

In der Keimzelle Kunst wird noch im Laufe dieser Woche eine neue Ausstellung der Künstlerin Silke Rehberg installiert.

In der vergangenen Woche hat hier im Rathaus Ostbevern ein Gespräch mit dem Leiter des Künstlerdorfes Schöppingen, Prof. Spiegel, stattgefunden. Das Künstlerdorf, das jährlich rd. 30 Stipendiaten aus aller Welt zu Gast hat und darüber hinaus über ein gutes Netzwerk zu Künstlern verfügt, ist sehr daran interessiert, mit der Gemeinde Ostbevern zu kooperieren und zukünftige Ausstellungen in der Keimzelle Kunst aber auch in la Folie mit zu begleiten.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

A. **Bleiberecht für geduldete Ausländer in NRW**

Der Rat hat auf Antrag der SPD-Fraktion in seiner Sitzung im Juni eine Resolution zum Bleiberecht für geduldete Ausländer beschlossen.

Mit Erlass vom 11.12.2006 hat das Innenministerium in NRW die Bleiberechtsregelung nunmehr umgesetzt, auf die sich die Innenminister und –senatoren in

ihrer Konferenz im November 2006 geeinigt haben. Demnach können ein Aufenthaltsrecht die geduldeten Ausländer erhalten, dies sich bereits seit sechs Jahren (für Familien) bzw. acht Jahren (bei Alleinstehenden) im Bundesgebiet aufhalten. Voraussetzung ist, dass sie ihren Lebensunterhalt durch ein dauerhaftes, sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis sichern.

B. Anträge der FDP-Fraktion

1. Erarbeitung von Vorschlägen für die Verkehrsführung zu und von dem neuen Wohngebiet Arenwiese
2. Ausleuchtung von Gehwegen am Wohngebiet Arenwiese

Nach Rücksprache mit dem Fraktionsvorsitzenden Herrn Erpenbeck sollen diese Anträge in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses erörtert werden.

6.1. Gründung einer "Marketinginitiative Ostbevern" - Antrag der CDU-Fraktion Vorlage: 2006/127

RH Brandt begründet den Antrag der CDU-Fraktion. Er weist darauf hin, dass eine Marketinginitiative Ostbevern helfen kann, die Attraktivität des Ortes zu erhöhen.

Vertreter aller Fraktionen befürworten die Gründung einer Marketinginitiative Ostbevern.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit allen Beteiligten (Vereinen, Verbänden, Unternehmen usw.) zwecks Gründung einer Marketinginitiative zu führen und zu ermitteln, ob organisatorische Hilfestellung bei der Gründung bzw. der laufenden Geschäftsführung erforderlich ist und mit welchen Kosten die Gemeinde rechnen muss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6.2. Anschaffung einer mobilen Ringschleife - Antrag der SPD-Fraktion Vorlage: 2006/132

RF Schmidt begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

GOAR Stegemann erläutert, dass die Verwaltung seit einiger Zeit Gespräche mit Vertretern der Selbsthilfegruppe für Hörgeschädigte Ostbevern/Telgte zur sinnvollen technischen Umsetzung (Ringschleife oder mobile Kommunikationsanlage) sowie zur möglichen Finanzierung einer solchen Anlage führt. Derzeit werden Fördermöglichkeiten geklärt.

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich dafür aus, das Anliegen der Hörgeschädigten mit der Anschaffung einer mobilen Ringschleife zu unterstützen.

Nach weiterer Erörterung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, die technischen Details zur Anschaffung einer mobilen Ringschleife zu klären und dem Rat in der Sitzung am 22. Februar 2007 einen Vorschlag zur Anschaffung einer solchen Anlage zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Straßenreinigungsgebühren 2007
- Kalkulation
- Änderungssatzung
Vorlage: 2006/098

- 7.1. Straßenreinigungsgebühren 2007
- Kosten Winterdienst
Vorlage: 2006/098/1

BM Hoffstädt weist auf die Anregung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss hin, die Kosten für den Winterdienst aus der Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren heraus zu nehmen, da nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, die an den zu reinigenden Straßen wohnen, vom Winterdienst profitieren.

VA Schindler erklärt, dass für Haupterschließungsstraßen eine geringere Gebühr zu zahlen ist, da diese auch von Nichtanliegern genutzt werden. Im Übrigen sieht das in der Gemeinde- und Abgabenordnung verankerte Subsidiaritätsprinzip eine Steuererhebung erst vor, wenn das Potenzial aus Entgelten ausgeschöpft ist.

Nach Ansicht von RH Kock dürften die Kosten der Winterwartung bei der Ermittlung der Straßenreinigungsgebühr nicht hinzugerechnet werden. Die Kosten der Winterwartung müssten mit einer gesonderten Gebühr auf die Anlieger verteilt werden, die an einer Straße wohnen, die im Winter gestreut wird.

BM Hoffstädt schlägt vor, die Straßenreinigungssatzung für das Jahr 2007 in der vorgelegten Form zu beschließen und die Verwaltung zu beauftragen, die Einführung einer differenzierten Straßenreinigungs- bzw. Winterwartungsgebühr sowie deren mögliche Rückwirkung zum 01.01.2007 zu prüfen.

Nach weiterer Erörterung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gebührensätze für die Straßenreinigung in der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2007 werden auf der Grundlage eines Anliegeranteils von 75% sowie auf der Grundlage der als Anlage 1 beigefügten Gebührenkalkulation festgesetzt.

Die Satzung über die Straßenreinigung wird auf Grundlage der als Anlage 2 beigefügten Änderungssatzung entsprechend geändert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung einer differenzierten Straßenreinigungs- bzw. Winterwartungsgebühr sowie deren mögliche Rückwirkung zum 01.01.2007 zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: 2006/124

BM Hoffstädt weist darauf hin, dass § 8 Abs. 1 Ziffer 2 der vorgelegten Satzung um den Zusatz „Apparaten ohne Gewinnmöglichkeit 25 Euro“ erweitert werden muss.

RH Haverkamp bittet zu prüfen, ob in einer Spielhalle ein Geldautomat aufgestellt werden darf.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Vergnügungssteuersatzung der Gemeinde Ostbevern wird rückwirkend zum 01.10.2005 entsprechend dem als Anlage 3 beigefügten Entwurf der Änderungssatzung geändert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Abwassergebührenkalkulation 2007
Vorlage: 2006/104

9.1. Abwassergebührenkalkulation 2007
- Wirtschaftliche Verwendung des gemeindlichen Eigenkapitalanteils
Vorlage: 2006/104/1

VA Schindler erläutert die Möglichkeit der wirtschaftlichen Verwendung des gemeindlichen Eigenkapitalanteils.

RH Stratmann spricht sich dafür aus, die Eigenkapitalverzinsung auf 6 % zu senken. Vertreter aller Fraktionen unterstützen diesen Vorschlag.

VA Schindler verweist auf die Gebührenkalkulation und erläutert, dass die Senkung der Eigenkapitalverzinsung zu einer rechnerischen Abwassergebühr in Höhe von 2,9561 €/cbm führt und insofern die vorgeschlagene Gebühr von 2,95 € beschlossen werden sollte.

Nach weiterer Erörterung wird beschlossen:

Der Gebührensatz für 2007 wird gemäß der aktualisierten Beitragskalkulation vom 19.12.2006 (Anlage 4) mit 2,95 € / m² Abwasser beibehalten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Wirtschaftsplan (Entwurf) 2006 für das Abwasserwerk Ostbevern
Vorlage: 2006/105

VA Schindler erläutert die wesentlichen Gründe, die zu einer voraussichtlichen Verbesserung des Jahresergebnis führen werden. Er weist darauf hin, dass die soeben beschlossene geringere Eigenkapitalverzinsung zu einem veränderten Jahresergebnis in Ertrag und Aufwand führt.

Nach Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

1. Der Erfolgsplan 2007 für das Abwasserwerk wird im Aufwand und Ertrag ausgeglichen mit jeweils 1.579.107,00 € beschlossen.
2. Der Finanzplan 2007 wird in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen jeweils mit 638.700,00 € beschlossen.
3. Der Investitionsplan wird in Einnahme und Ausgabe für die Jahre 2008 bis 2010 mit jeweils 565.000,00 € beschlossen (Anlage 5).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Wirtschaftsplan 2007 der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH
Vorlage: 2006/133

Es wird beschlossen:

Dem Wirtschaftsplan für 2007 der Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH (Anlage 6) wird zugestimmt.

- Der Erfolgsplan 2007 für die BBO beträgt im Aufwand und im Ertrag jeweils 634.600,00 €.
- Der Finanzplan 2007 beträgt in Einnahme und Ausgabe jeweils 154.400,00 €.
- Der Investitionsplan beträgt in Einnahme und Ausgabe im Jahr 2008

63.700,00 €, im Jahr 2009 89.600,00 € und im Jahr 2010 79.700,00 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Abfallgebühren 2007
- Kalkulation
- Änderung der Abfallgebührensatzung
Vorlage: 2006/123

VA Schindler beantwortet die von RH Neumann in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gestellte Frage nach den jährlichen Einnahmen, die bei der Abgabe von Abfällen am Bauhof erzielt werden. Er weist darauf hin, dass die auf der letzten Seite der Gebührenkalkulation nachrichtlich aufgeführten Kosten der Entleerung der Container am Bauhof in Höhe von 16.000,00 € nicht in die Gebührenkalkulation einfließen.

Nach Beantwortung weiterer Einzelfragen wird beschlossen:

Die Gebührensätze für die Abfallentsorgung in der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2007 werden auf Grundlage der Gebührenkalkulation (Anlage 7) beschlossen.

Die Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Ostbevern wird auf Grundlage der als Anlage 8 beigefügten Änderungssatzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

13. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ostbevern
- Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Rates
Vorlage: 2006/122

BM Hoffstädt führt aus, dass er mit dieser Vorlage einer Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NW gefolgt ist.

RH Neumann erklärt, dass die Verringerung der Anzahl der Ratsmitglieder bereits eine Ersparnis darstellt und spricht sich dafür aus, bei einer Reduzierung der pauschalen Aufwandsentschädigung die Fraktionsgeschäftsführungskosten zu erhöhen.

Auf Anfrage von RF Läkamp erklärt BM Hoffstädt, dass eine Reduzierung der Aufwandsentschädigung für Stellvertretende Bürgermeister und Fraktionsvorsitzende ebenso wenig möglich ist, wie ein freiwilliger Verzicht auf Teile der pauschalen Aufwandsentschädigung.

RH Brandt erklärt, dass sich der Rat vor einigen Jahren für eine pauschale Gewährung der Aufwandsentschädigung ausgesprochen hat, um sowohl den Ratsmitgliedern als auch der Verwaltung den Abrechnungsaufwand zu ersparen.

RH Brandt beantragt für die CDU-Fraktion geheime Abstimmung.

Nach weiterer Erörterung schlägt BM Hoffstädt vor, zunächst geheim über die grundsätzliche Änderung von pauschaler Aufwandsentschädigung in gekürzte Aufwandsentschädigung zzgl. Sitzungsgeld zu entscheiden. Er weist darauf hin, dass die Änderung der Hauptsatzung mit Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder, mithin mit 14 Stimmen, beschlossen werden muss.

VA Schindler und GOAR Nünning werden zu Stimmzählern bestimmt.

Sodann wird geheim abgestimmt.

Nach kurzer Sitzungsunterbrechung teilt BM Hoffstädt das Ergebnis der geheimen Abstimmung wie folgt mit:

Anwesende Ratsmitglieder:	25
Abgegebene Stimmen:	25
Ungültige Stimmen:	0
Gültige Stimmen:	25
Für die Änderung der Hauptsatzung:	5
Gegen die Änderung der Hauptsatzung:	19
Stimmenthaltungen:	1

BM Hoffstädt stellt fest, dass die zur Änderung der Hauptsatzung erforderliche Mehrheit nicht erreicht wurde und die Aufwandsentschädigung weiterhin - wie bisher - pauschal gezahlt wird.

14. Widmung von Erschließungsanlagen im Gebiet der Gemeinde Ostbevern
Vorlage: 2006/106

Es wird beschlossen:

Die nachfolgend genannten Erschließungsanlagen (Straßen einschl. angrenzender Fuß- und Radwege) werden gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) vom 23. September 1995 in der zur Zeit geltenden Fassung als „Gemeindestraßen“ für den öffentlichen Verkehr freigegeben und gewidmet:

1. Am Haarhaus (Anlage 9)

- Stichstraße Grevener Damm bis zur Einmündung der von-

Stauffenberg-Straße

2. BG Vogelpohl (Anlage 10)

- Geschwister-Scholl-Straße (tlw.)
- Alfred-Delp-Weg
- Lichtenberg-Weg
- Goerdeler-Weg
- von-Stauffenberg-Straße (tlw.)

3. BG Arenwiese I (Anlage 11)

- Erich-Klausener-Straße

4. BG Brock Nord-West (Anlage 12)

- Pfarrer-Harrier-Straße

Die Widmung erfolgt ohne Beschränkung auf bestimmte Nutzungsarten.

Die beigefügten Planauszüge sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

15. 34. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Gewerbegebiet"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2006/108

- 15.1. 34. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Gewerbegebiet"
- Beschluss über die Anregung aus der Beteiligung
- Aufstellungsbeschluss
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2006/108/1

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung gem. § 13 BauGB

Der Anregung des Einwenders A vom 26.11.06 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 13 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RH Füssel hat gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Aufstellungsbeschluss:

Für das Grundstück Gemarkung Ostbevern, Flur 28, Flurstück 1471 teilweise ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m § 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.97, BGBl. I S. 2141, letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 14), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RH Füssel hat gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 34. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 4 „Gewerbegebiet“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 15) in der in der Sitzung vorgestellten Form als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 16) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

RH Füssel hat gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

16. 11. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes "Ostbevern-Brock"

- Satzungsbeschluss

Vorlage: 2006/109

Es wird beschlossen:

Satzungsbeschluss

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB in der Fassung der Be-

kanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 11. Änderungsplan zum Bebauungsplan „Ostbevern-Brock“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 17) in der in der Sitzung vorgestellten Form als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 18) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 "Arenwiese" Teilbereich II
- Aufstellungsbeschluss
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2006/135

GOAR Nünning erläutert die vorgesehene Bebauungsplanänderung und weist darauf hin, dass sich das geplante Haus hinsichtlich der Firsthöhe an die angrenzenden Wohnhäuser anpasst. Die angrenzenden Eigentümer wurden beteiligt.

Sodann werden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Rat macht von seinem Rückholrecht gem. § 1 Abs. 6 Satz 2 der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern Gebrauch und trifft folgende Entscheidungen:

Aufstellungsbeschluss:

Für das Grundstück Grevener Damm 30, Flur 30, Flurstück 222, ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m § 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 19), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 2. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 44 „Arenwiese“ Teilbereich II der Gemeinde Ostbevern in der in der Sitzung vorgestellten Form als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 20) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

18. Rahmenplan Nord
- Beschluss
Vorlage: 2006/113

Es wird beschlossen:

Der als Anlage 21 beigefügte „Rahmenplan Nord“ wird beschlossen und soll als Grundlage für die weitere Bauleitplanung dienen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

19. Erneuerung der Heizung in der Turnhalle der Josef-Annegarn-Hauptschule
- Beschluss über die frühere Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigung
Vorlage: 2006/128

Es wird beschlossen:

Für die Begleichung der Maßnahme „Erneuerung der Heizung in der Turnhalle der Josef-Annegarn-Hauptschule“ wird der vorgezogenen Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigung für 2007 in Höhe von 30.000,00 € zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

20. Bekanntgabe der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 3. Quartal 2006 (§ 83 Abs. 2 GemHVO)
Vorlage: 2006/134

Auf Anfrage von RH Stratmann teilt GOAR Stegemann mit, dass die überplanmäßige Ausgabe bei den Baumaßnahmen an der Franz-von-Assisi-Grundschule im Wesentlichen auf den Einbau von Rauchschutztüren, die Veränderung der Deckenbeleuchtung sowie dem Einbau eines Vordaches am Eingang zur Schulhofseite zurück zu führen ist.

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben des 3. Quartals 2006 gemäß § 83 Abs. 2 GO NW zur Kenntnis.

21. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Fahrzeugunterhaltung

des Bauhofes
Vorlage: 2006/129

Es wird beschlossen:

Der überplanmäßigen Ausgabe für die Unterhaltung der Fahrzeuge am Bauhof in Höhe von 13.600,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

22. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Unterhaltung des Verwaltungsgebäudes und der Anlagen
Vorlage: 2006/130

Es wird beschlossen:

Der überplanmäßigen Ausgabe für die Unterhaltung des Verwaltungsgebäudes und der Anlagen in Höhe von 10.000,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

23. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Auf Anfrage von RH Zumhasch erklärt BM Hoffstädt, dass am morgigen Tag beim Ministerium in Düsseldorf ein weiteres Gespräch zur möglichen Errichtung einer Verbundschule in Ostbevern geführt wird.

BM Hoffstädt erklärt, dass in der vergangenen Woche Gespräche zur Neubesetzung der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten geführt wurden. Er geht derzeit davon aus, dass Anfang des kommenden Jahres dem Rat ein Vorschlag zur Neubesetzung unterbreitet werden kann.

Ausschussvorsitzende/r

Schriftführer/in

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister